Gesetz-Sammlung

für die

Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 22.

Inhalt: Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil des Bezirks des Amtsgerichts Battenberg, S. 129. — Bekanntmachung der nach dem Gesetz vom 10. April 1872 durch die Regierungs-Amtsblätter publizirten landesherrlichen Erlasse, Urkunden ꝛc., S. 130.

(Nr. 10006.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil des Bezirks des Amtsgerichts Battenberg. Vom 9. Juli 1898.

Auf Grund des §. 39 des Gesetzes, betreffend das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen in dem Gebiete der vormals freien Stadt Frankfurt sowie den vormals Großherzoglich Hessischen und Landgräflich Hessischen Gebietstheilen der Provinz Hessen-Nassau, vom 19. August 1895 (Gesetz-Samml. S. 481) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch daselbst vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Battenberg gehörigen Gemeindebezirke Biebighausen und Hatzfeld

am 1. August 1898 beginnen soll.

Berlin, den 9. Juli 1898.

Der Justizminister.

Schönstedt.

Ausgegeben zu Berlin den 13. Juli 1898.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1) das am 28. Februar 1898 Allerhöchst vollzogene Statut für die Ent- und Bewässerungsgenossenschaft des unteren Medebach-Thales zu Medebach im Kreise Brilon durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Arnsberg Nr. 20 S. 271, ausgegeben am 14. Mai 1898;
2) das am 14. März 1898 Allerhöchst vollzogene Statut für die Ent- und Bewässerungsgenossenschaft des Bigge- und Wendethales oberhalb Gerlingen zu Gerlingen im Kreise Olpe durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Arnsberg Nr. 22 S. 302, ausgegeben am 28. Mai 1898;
3) der Allerhöchste Erlaß vom 20. April 1898, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die „Kleinbahn Hoya—Syke—Asendorf, Gesellschaft mit beschränkter Haftung" zu Hoya zur Entziehung und zur dauernden Beschränkung des zum Bau und Betrieb einer Kleinbahn von Hoya nach Syke mit Abzweigung nach Asendorf in Anspruch zu nehmenden Grundeigenthums, durch das Amtsblatt für den Regierungsbezirk Hannover Nr. 22 S. 143, ausgegeben am 3. Juni 1898;
4) der Allerhöchste Erlaß vom 20. April 1898, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Bergheim zur Entziehung und zur dauernden Beschränkung des zum Bau und Betrieb einer Kleinbahn von Bedburg nach Ameln in Anspruch zu nehmenden Grundeigenthums, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Cöln Nr. 22 S. 209, ausgegeben am 1. Juni 1898;
5) der Allerhöchste Erlaß vom 28. April 1898, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Carthaus für die von ihm zu bauenden Chausseen von Carthaus nach Eggershütte und von Klukowahutta bis zur Berenter Kreisgrenze, sowie die Anwendung der dem Chausseegeldtarife vom 29. Februar 1840 angehängten Bestimmungen wegen der Chausseepolizeivergehen auf diese Straßen und die bereits ausgebaute Kreischaussee von Zuckau bis zur Kreisgrenze in der Richtung auf Ramkau, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 25 S. 221, ausgegeben am 18. Juni 1898;
6) das am 11. Mai 1898 Allerhöchst vollzogene Statut für den Ent- und Bewässerungsverband Bollwerkswiesen im Elbinger Deichverbande durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 25 S. 222, ausgegeben am 18. Juni 1898;
7) das Allerhöchste Privilegium von 20. Mai 1898 wegen Ausgabe von 1 000 000 Mark dreieinhalbprozentiger Anleihescheine der Zschipkau-Finsterwalder Eisenbahngesellschaft, Ausgabe von 1898, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Frankfurt a. O. Nr. 24 S. 156, ausgegeben am 15. Juni 1898;

8) das am 20. Mai 1898 Allerhöchst vollzogene Statut für den Deich- und Schleusenverband der adelig freien fünf Bauerschaftsschauung im Neuenseebogen, Kreis Neuhaus a. O., durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stade Nr. 23 S. 199, ausgegeben am 10. Juni 1898;

9) das am 20. Mai 1898 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft zu Krotoschin im Kreise Krotoschin durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Posen Nr. 25 S. 272, ausgegeben am 21. Juni 1898;

10) das am 23. Mai 1898 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Voigtshagen im Kreise Greifenberg in Pommern durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stettin Nr. 24 S. 184, ausgegeben am 17. Juni 1898;

11) das Allerhöchste Privilegium vom 28. Mai 1898 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine des Kreises Hadersleben im Betrage von 900 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig Nr. 25 S. 267, ausgegeben am 18. Juni 1898;

12) der Allerhöchste Erlaß vom 9. Juni 1898, betreffend die Herabsetzung des Zinsfußes der von dem Kreise Templin auf Grund der Allerhöchsten Privilegien vom 17. Februar 1890, 28. Juli 1891 und 28. September 1891 ausgegebenen Anleihescheine von 4 auf $3^1/_2$ Prozent, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 27 S. 295, ausgegeben am 8. Juli 1898;

13) das Allerhöchste Privilegium vom 9. Juni 1898 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Stadt Bielefeld im Betrage von 6 579 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Minden Nr. 26 S. 185, ausgegeben am 2. Juli 1898.

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.